



Schulprogramm

2023-2028

Schuleinheit Tannenbach



Einleitung

➤ Grundsatz:

Als Quartierschule möchte sich die Schule Tannenbach neu positionieren und vermehrt mit den Betrieben und benachbarten Institutionen zusammenarbeiten und damit die möglichen Ressourcen nutzen. Als QUIMS-Schule wollen wir die Integration unserer Migrations-Kinder und Familien mit diesen Nachbars-Projekten fördern und verbessern.

➤ Umsetzung:

An der Schule Tannenbach bieten wir eine hohe Qualität, indem...

...wir uns verpflichten, die Standards zu erfüllen.

...wir diese regelmässig überprüfen.

...wir unsere Partner regelmässig darüber informieren.

...wir unsere neuen Mitarbeiter darüber orientieren.

...wir uns laufend nach dem „continuous improvement – Gedanken“ laufend weiterentwickeln.

➤ Schulprogramm:

Teil 1: Standards/Erhaltungsziele

Teil 2: Entwicklungsziele

1. LEHREN UND LERNEN

Stichworte	Details	Ziele	Zuständigkeit
Förderzentrum	Im Förderzentrum erhalten Kinder mit besonderen Bedürfnissen individuell und spezifisch die Unterstützung der Schulischen Heilpädagogin von bis max. 5 WL Mathematik und bis max. 5 WL Deutsch.	Die Kinder erhalten spezifische und individuelle Hilfe. Damit werden die Klassenlehrpersonen entlastet.	MR und SL
Bibliothek	Die Bibliothek wird regelmässig von allen Klassen besucht. So hat jedes Kind die Möglichkeit, mindestens vierzehntäglich neue Bücher auszuleihen. Zudem steht allen Kindern im Schulhaus Tannenbach das Lern-Medium „Antolin“ zur Verfügung. Damit wird das Text- und Leseverständnis geübt.	Wir steigern die Lesekompetenz und das Textverständnis der Kinder.	RA/MB
Projekttag und -wochen	Alle 3 Jahre findet im Schulhaus Tannenbach eine Projektwoche zu einem Lernthema statt. In den Jahren dazwischen organisiert die Schule je Sommer- und Wintertage in alternierender Form: im einen Jahr innerhalb der Stufen und im anderen mit der ganzen Schule.	Mit diesen Anlässen steigern wir die Identifikation der Kinder mit unserer Schule	Steuergruppe und SL
Bewegungspausen	In allen Klassenzimmern steht eine Bewegungsbox mit Übungsvorschlägen bereit. Die KLP baut in ihren Lektionen Bewegungsübungen ein.	Dies steigert die Konzentrationsfähigkeit und Lernbereitschaft der Kinder.	KLP
Waldmorgen	Die 3 Kindergärten gehen mehrmals pro Schuljahr zusammen in den Wald.	Die Kinder lernen die Natur und den Wald direkt kennen. Auch das klassenübergreifende Element ist wichtig.	KG-Lehrpersonen

2. LEBENSRAUM SCHULE

Stichworte	Details	Ziele	Zuständigkeit
SchülerInnen-Parlament	Ab der 2. Klasse werden je ein Mädchen und ein Knabe als Delegierte in das SchülerInnen-Parlament gewählt. Das Schüpa tagt regelmässig und ist das Sprachrohr für die Anliegen der Tannenbach-Kinder.	Alle Kinder der Schule Tannenbach fühlen sich durch die Delegierten vertreten, von der Schule ernst genommen und gehört.	KLP SSA SL
Klassenrat	In jeder Klasse findet mindestens alle zwei Wochen ein Klassenrat statt. Die Kinder können ihre Anliegen und Sorgen platzieren. Wünsche, welche die ganze Schule betreffen, sollen den Delegierten in das Schüpa mitgegeben werden.		KLP
Schulhaus-Singen	Jährlich finden 4 Schulhaus-Singen statt. (Schulstart, Adventssingen, Frühlingssingen, Abschluss vor den Sommerferien).	Das Zusammengehörigkeitsgefühl wird gefördert.	SM
Stufen-Übertritte KG-UST / UST-MST / MST-OST	Alle Kinder, welche in eine neue Stufe übertreten, dürfen die neue Lehrperson an einem Nachmittag besuchen.	Die Kinder lernen ihre neue Klassenlehrperson und die neuen Mitschüler/innen kennen.	KLP
Pausen-Kiosk	Regelmässig findet ein Pausen-Kiosk, mit gesunden Produkten im Angebot, statt.	Die Kinder ernähren sich gesund an unserer Schule.	SL
Taba-Fussballturnier	Das Taba-Fussballturnier ist etabliert. Es findet jährlich jeweils im September statt. Die Kinder spielen klassen- und geschlechterübergreifend in zugeteilten Gruppen. Alle Kinder erhalten einen Zvieri.	Die Kinder haben Spass und bewegen sich. Der Zusammenhalt im Schulhaus wird durch diesen klassen- und geschlechterübergreifenden Anlass gefördert.	SL
Zumba	Mit dem Taba-Zumba, welcher von allen Schülerinnen und Schülern der Schule zusammen getanzt wird, findet 4 bis 5x pro Schuljahr statt.	Zusammenhalt und die Bewegung fördern	JH
Taba-Fest	Das traditionelle Taba-Fest findet alle 2-3 Jahre statt.	Damit fördern wir die Verständigung innerhalb aller Menschen unserer Schuleinheit.	Elternforum / SL

3. KOOPERATIONEN

Stichworte	Details	Ziele	Zuständigkeit
TBZ Schulzeitung	Mit der TBZ halten wir unsere besonderen Anlässe und Projekte fest. Sie erscheint 4x jährlich vor den Ferien.	Die Eltern und Interessenten an unserer Schule werden umfassend informiert.	KD / NI
PraktikantInnen	Die Schule Tannenbach stellt mehrere Praktikums-Lehrpersonen, um der PHZH als Ausbildungsstätte dienlich zu sein.	Durch die Aufnahme von Studierenden der PHZH oder anderer Hochschulen erhält unsere Schule immer wieder «frisches Blut» und bleibt fachlich aktuell.	Verschiedene Praxislehrkräfte
Betreuung	Die Leitung Betreuung und die SL sind im regen Kontakt und überprüfen laufend die Stimmung bei den Kindern, Eltern und beim Betreuungspersonal. Die Leitung Betreuung ermöglicht pro Schuljahr einen Eltern-Apéro.	Integration der Betreuung in den Gesamtbetrieb der Tannenbach-Einheit.	FH / SL
Elternforum	Die Mitglieder des EF werden 1x im Jahr zum Apéro in der Schule eingeladen. Eine Lehrer-Vertretung nimmt jeweils an den EF-Sitzungen teil.	Der Kontakt zwischen dem Lehrer-Team und dem Elternforum wird gepflegt.	PS / SL
Besuchsmorgen	Die Schule bietet den Eltern pro Schuljahr gemäss den allgemein gültigen Bestimmungen der Schule Horgen Einblick in den Schulalltag.	Eltern erhalten Einblick in den Schulalltag.	KLP / SL / EF
KLAPP	Via dem digitalen Informations- und Kommunikations-Mittel tauschen sich die Eltern mit dem Schulpersonal aus.	Damit sind die Schule und die Eltern immer auf dem „neusten“ Stand.	SL, KLP / Eltern
Transparente und einheitliche Beurteilung	Jedes Kind (ab 2. Kl.) ist im Besitz eines Leistungs-Portfolios.	Eltern sind über den aktuellen Leistungsstand orientiert.	KLP Päd. Teams (Leitung) / SL

4. PROFESSIONALITÄT UND PERSONALFÖRDERUNG (SCHULMANAGEMENT)

Stichworte	Details	Ziele	Zuständigkeit
Schulsozialarbeit	Die SSA (Schulsozialarbeit) wird einbezogen (Konzentrations-training, Konfliktbewältigung, Elterngespräche etc.)	Die SSA ist bei den Kindern, den Eltern und im Schul-Team akzeptiert.	SSA / KLP
Hospitationen	Wir betreiben eine kollegiale Hospitation mit anschliessendem Austausch und Feedback. Pro Schuljahr besuchen sich die Lehrpersonen 2x gegenseitig.	Förderung der Zusammenarbeit und Qualitätssicherung.	KLP / SL
Einführung neuer MitarbeiterInnen	Alle neuen Mitarbeiterinnen erhalten eine(n) sog. Gotte/Götti, welche(n) sie/er jederzeit um Rat fragen kann. Ein Leitfaden mit den wichtigsten Infos hilft zur guten Integration der neuen Mitarbeitenden.	Die neuen Lehrpersonen fühlen sich willkommen und haben eine kompetente Anlaufstelle für ihre Fragen.	Lehrpersonen
Mitarbeiter-Beurteilung	Jede(r) Mitarbeiter(in) wird von der SL mind. 1x pro Schuljahr besucht. Anschliessend findet ein Mitarbeiter-Gespräch, welches protokolliert wird.	In diesem Gespräch können die MitarbeiterInnen alle Wünsche und Anliegen an die SL vorbringen. Zusätzlich werden Jahresziele definiert und überprüft.	SL
Weiterbildungen	Der SL ist zuständig dafür, dass pro Schuljahr 4 Weiterbildungstage sinnvoll und lehrreich stattfinden. Dies auch ganz im Zeichen von QUIMS. 2 Tage werden für pädagogische Inhalte verwendet. 1 Tag dient als Standortbestimmung der Schule (Evaluation). 1 Tag dient der Teambildung	Organisations- und Teamentwicklung	SL
Jahresprogramm	Das Jahresprogramm ist erstellt und wird dem Team und der Schulpflege vorgelegt. An der Standortbestimmung wird jährlich überprüft, ob alle Ziele des Programms erreicht wurden. Ebenfalls wichtig ist die jährliche Evaluation der Befindlichkeit innerhalb des Teams. Zudem werden die Leitsätze überprüft.	Qualitätssicherung	SL / Team / EF

Schwerpunkt Projekt	Zielbeschreibung	Massnahmen	Umsetzung geplant für				
			23/24	24/25	25/26	26/27	27/28

1. LEHREN UND LERNEN

<p>Leitsatz 2: Die Kinder entfalten sich in einem vertrauensvollen Umfeld.</p> <p>Leitsatz 3: Die Kinder arbeiten im Rahmen ihrer Möglichkeiten selbständig. Sie übernehmen ihrem Alter entsprechend Verantwortung für ihr Lernen.</p> <p>Leitsatz 4: Die Kinder lernen voneinander, miteinander, klassenübergreifend, stufenübergreifend, in einer anregenden und funktionellen Umgebung und erfahren positive Verstärkung.</p> <p>Leitsatz 6: Die Klassenlehrpersonen, Fachlehrpersonen, Therapeutinnen und Betreuungspersonen engagieren sich für die Schuleinheit als Ganzes im Rahmen ihres Berufsauftrages.</p>							
Kooperatives Lernen	Die Lehrerschaft unterrichtet schülerzentriert.	Die Lehrpersonen überprüfen die Vereinbarung der Koop. Lernformen in den Päd. Teams.	ü / a / e	u	ü / a	w	w
	Alle Lehrpersonen wenden die Kooperativen Lehr- und Lernformen regelmässig in ihrem Unterricht an.	Die Lehrpersonen halten sich an die Vereinbarung bezüglich Lesestrategien und Kooperativen Lehrformen.	ü / u	w	w	w	w
QUIMS-Projekt «Quartierschule Tannenbach»	Die Schule Tannenbach will sich als Quartierschule positionieren und die Ressourcen der benachbarten Institutionen nutzen. Damit soll die Integration der Migrationskinder unserer Schule gefördert und verbessert werden.	Die Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen aus der Nachbarschaft wird aufgegleist und die geplanten Projekte laufen erfolgreich.	u	ü/a/e	w	w	w

w: weiterführen

a: aktualisieren

k: konzipieren

e: entscheiden

u: umsetzen

ü: überprüfen

28. Juni 2018

QUIMS-Projekt «Leseratten»	Die Kinder sollen zu mehr Lesezeit animiert werden.	In der ganzen Schule Tannenbach wird jeweils nach der grossen Pause (10.20 Uhr) mind. 20 Min. am Dienstag und Donnerstag gelesen. Jedes Kind erhält dafür symbolisch ein Lesekissen. In der Unterstufe erhalten die Kinder zudem eine «Leseratte», welche sie bei der Lesezeit begleitet.	u	ü/a/e	w	w	w
QUIMS-Projekt Portfolio positivo	Das Selbstwertgefühl der Kinder wird mit positiven Berichten zu Erlebnissen gestärkt.	Jedes Kind erhält beim Kindergarten oder Primarschuleintritt (muss noch entschieden werden) ein Buch / Heft / Ordner / Schnellhefter / Schatzkiste, ... Dort werden positive Erlebnisse, Fotos, Briefe und Erinnerungen gesammelt. Dies über die ganze Schulzeit hinweg bis zum Austritt aus der Schule Tannenbach.	u	ü/a/e	w	w	w
ICT	Die Lehrpersonen der Schule Tannenbach unterrichten mit den modernen Möglichkeiten der ICT.	Die Lehrpersonen gebrauchen die zur Verfügung gestellte Software und Hardware und gestalten ihren Unterricht dem entsprechend.	u / a	ü / u	w	ü / a	w

w: weiterführen

a: aktualisieren

k: konzipieren

e: entscheiden

u: umsetzen

ü: überprüfen

28. Juni 2018

2. LEBENSRAUM SCHULE

Gesamtwerk aus Taba-Knigge, Hausordnung, Sanktionen und Leitsätzen	Aus den vier Regelwerken (Taba-Knigge, Hausordnung, Sanktionen und Leitsätzen) soll ein einheitliches Gesamtwerk erstellt werden, welches den Schulalltag zweckmässig regelt.	Die Steuergruppe mit der SL erarbeitet ein einheitliches Regelwerk.	k / ü / u	w	w	w	w
Sommersport-Projektstage	Gemeinschaftsförderung und Gesundheit an der Schule wird gefördert.	Alle zwei Jahre findet ein Sternenmarsch an den Horgner Bergweiher statt. Alle zwei Jahre nimmt die Schule Tannenbach am UBS-Kids-Cup teil.	u	k / u	u	ü / e / u	u

Erarbeitet vom Tannenbach-Team anlässlich der Klausur vom 27./28. Februar 2023 in Unterägeri.
Abgenommen an der Standortbestimmungstag vom 31. Mai 2023.

31. Mai 2023 / Andy Götz, Schulleiter Tannenbach

w: weiterführen

a: aktualisieren

k: konzipieren

e: entscheiden

u: umsetzen

ü: überprüfen

28. Juni 2018

Einleitung

➤ Grundsatz:

Als Quartierschule möchte sich die Schule Tannenbach neu positionieren und vermehrt mit den Betrieben und benachbarten Institutionen zusammenarbeiten und damit die möglichen Ressourcen nutzen. Als QUIMS-Schule wollen wir die Integration unserer Migrations-Kinder und Familien mit diesen Nachbars-Projekten fördern und verbessern.

➤ Umsetzung:

An der Schule Tannenbach bieten wir eine hohe Qualität, indem...

...wir uns verpflichten, die Standards zu erfüllen.

...wir diese regelmässig überprüfen.

...wir unsere Partner regelmässig darüber informieren.

...wir unsere neuen Mitarbeiter darüber orientieren.

...wir uns laufend nach dem „continuous improvement – Gedanken“ laufend weiterentwickeln.

➤ Schulprogramm:

Teil 1: Standards/Erhaltungsziele

Teil 2: Entwicklungsziele